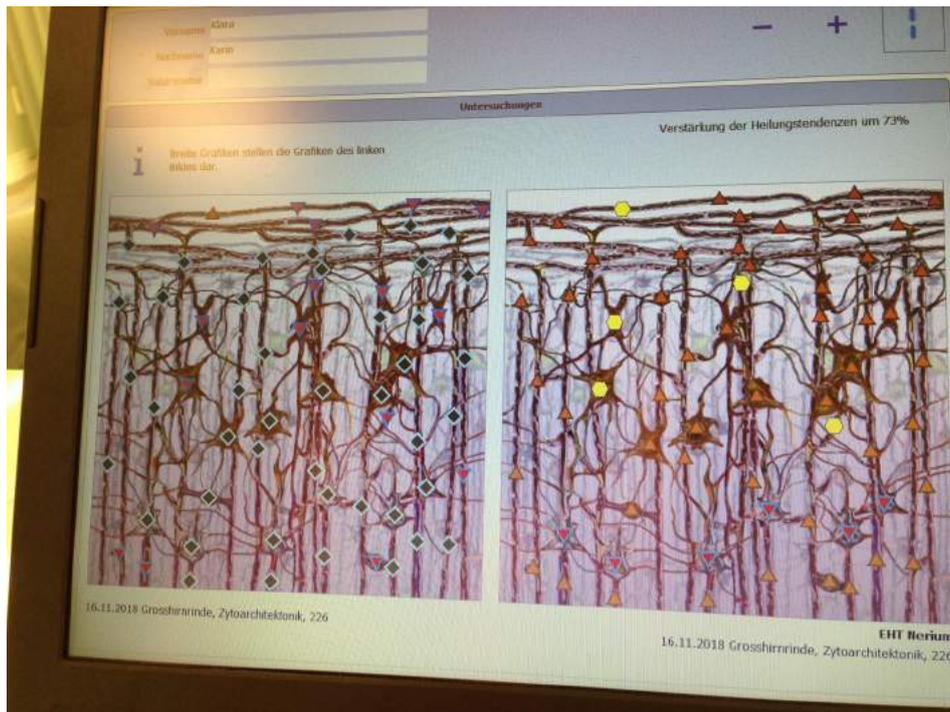


EHT-Erfahrungsberichte



Auf der Darstellung oben sehen wir den (grundsätzlichen) Einfluss von EHT auf die Großhirnrinde: **Verstärkung der Heilungstendenzen um 73 %!** Dieses Bild wurde von Heilpraktikerin Karin Mohr, Kaltenkirchen, zur Verfügung gestellt. Das verwendete WellAnalyse-Gerät (Nachfolger von Oberon) ist ein computergesteuertes bioenergetisches Diagnose- und Therapiegerät, das von vielen Gesundheitspraktikern hoch geschätzt wird.

Im Folgenden einige kurze, anonymisierte Berichte von EHT-Anwendern (mit deren Einverständnis veröffentlicht):

- Junge Frau, 26 J., mit Depressionen (Erschöpfung, Antriebslosigkeit) nach nur 2 Tabletten viel entspannter, bessere Stimmung, viel früher morgens wach und munter, hatte wieder Lust, sich was zu kochen. Erkältung bekommen, wie häufig, aber nicht so stark wie sonst. Sie berichtet nach ca. 20 Tagen, dass es ihr leichter fällt, gesunde Entscheidungen zu treffen wie z.B. nicht zur Schokolade zu greifen oder abends zeitig den PC auszumachen und zu Bett zu gehen. Außerdem ist sie motiviert, Dinge zu erledigen wie die Autowäsche, die schon lange fällig war.
- Junge Frau, 28 J., mit starken Burnout-Symptomen nach 3 Tabl. viel positivere Stimmung, kommt mit dem Stress in ihrem sehr fordernden Arbeitsleben und großen privaten Herausforderungen wesentlich besser klar. Sie hat Pickel im Gesicht bekommen wie als Jugendliche und nimmt dies geduldig hin, weil sie das Gefühl hat, EHT hat einen Heilungsprozess angestoßen.

- Handwerker mittleren Alters konnte sofort wieder arbeiten ohne Qual und ohne danach vollkommen erledigt zu sein. Morgens früh wach und los. Keine melancholischen Phasen mehr. Sogar abends nach der Arbeit noch fit ohne Kaffee (wie sonst) und in der Lage, Schreibkram zu erledigen. Er schläft besser. Nach Feiern (Alkoholgenuss) am nächsten Tag keine Nachwirkungen (sonst drei Tage). Beide Katzen bekommen 1/8 EHT/Tag und sind viel entspannter.
- Nach 6 Tagen: Junger Mann, 35 J., der Koffein nicht verträgt, hat noch mehr Energie (schneller, höher getaktet) als sonst, ohne die ihm bekannten Nebenwirkungen von Kaffee.
- Frührentner, 54 J., seit vielen Jahren schwer erkrankt an ME/CFS (Chronisches Erschöpfungssyndrom), konnte mit der 1. Tablette den ganzen Tag Gesprächen folgen und sich beteiligen und war viel entspannter. 2 Wochen dann mehr erschöpft als vorher, aber insgesamt viel stabiler, schnellere Reaktionen, mehr körperliche Kraft, weniger Ängste. Seitdem mehr Energie, mehr Ausdauer, konnte stundenlang am PC eine komplizierte Ausarbeitung machen bis spät abends (vorher undenkbar). Nicht mehr so schreckhaft, Telefonate und Besuche sind wieder möglich ohne große Qual. Verschiedene leichte Beschwerden körperlicher Art werden als Kurreaktionen geduldig und hoffnungsvoll ertragen.
- Frührentnerin, 55 J., (Burnout) schon nach 1. Tablette viel mehr Energie, weniger leicht gestresst, viel belastbarer. Verschiedene „Kurreaktionen“ (Erkältung, Hautausschlag, Erschöpfung, schlechte Verdauung) vor allem in der 1. Woche. Nach 5 Wochen besserer Schlaf, bessere Verdauung, 30% Energiesteigerung, ausgeglichen, viel entspannter, viel weniger stressanfällig, beste Stimmung, hoch motiviert und den ganzen Tag fröhlich in Aktion. Vor EHT war jeden Tag nur wenig Kraft für wenige kleine Hausarbeiten. Soziale Kontakte durch Besuch oder auch nur Telefonate waren sehr anstrengend und mussten möglichst vermieden werden. Nun telefoniert sie täglich und kann neben den alltäglichen Verrichtungen ihre Tätigkeit als Autorin, Seminarleiterin und Coach für ganzheitliche Gesundheit wieder aufnehmen. Vor kurzem stellte sie fest, dass sie nach vielen Jahren wieder längere Zeit in der Hocke sein kann, ohne dass die Beine einschlafen oder schmerzen. Auch Schmerzen in den Schultern ließen nach und nach 8 Wochen verschwanden sogar die Rückenschmerzen, die sie seit langem täglich geplagt hatten.
- 83-Jährige konnte sich nach nur 4 Tagen mit EHT viel besser aufrichten, sie kann nun ohne Schmerzen die 63 Treppenstufen im Haus bewältigen, fühlt sich entspannt und gut gelaunt und sagt, sie kann viel schneller denken. Hier noch ein zusätzlicher Bericht von ihr: „Ich bin 83 Jahre alt, und so einiges habe ich in der Vergangenheit mit meinem Körper durchgestanden. Kurzgefasst: ich saß im Rollstuhl (gelähmt), hatte Herzinfarkt, verschlossene Beinarterien, und verschiedene Brüche. Nun, das ist Vergangenheit. Ich habe immer alles unternommen, was mir helfen konnte und immer ging es mir besser. Eigentlich kann ich sagen, es geht mir gut mit ein paar Einschränkungen, ich habe meinen Humor nicht verloren, bin glücklich. Nun aber, durch EHT, habe gerade meine dritte Packung begonnen, erlebe ich Verbesserungen, die ich nicht für möglich gehalten habe. Nachdem ich das erste mal EHT eingenommen habe, spürte ich plötzlich so viel Energie wie lange nicht. Ich war so erstaunt und konnte es kaum glauben. Und diese Energie verschwindet nicht, im Gegenteil, wird immer mehr, wie früher. Auch mein Gleichgewicht verbessert sich. Neulich war ich unterwegs, Sturmböen waren angesagt und ich geriet in eine rein. Was

passierte? Ich kämpfte dagegen an und mich durch den Sturm durch. Ich war so verwundert und glücklich, ich konnte es kaum fassen. Früher hätte ich eine Person um Hilfe gebeten.

Meine ganzen Bewegungsabläufe normalisieren sich, meine Haut wird schöner und meine Ausstrahlung auch. Mein Hals knackt nicht mehr. Einen Mittagsschlaf brauche ich nicht mehr. Ein Gedanke - eine Tat. Ich liebe Kommunikation und fühle mich sehr fit, mein Gehirn scheint das EHT auch sehr zu lieben. Es passiert nur noch selten, dass ich nicht gleich auf einen Namen oder Wort komme. Dauert dann eben etwas.

Ich danke für diese wertvolle Erfindung.“

- Frau, 53 J., mit schweren Depressionen und diversen Nachwirkungen einer Krebstherapie fühlte sich nach 3 Monaten EHT (aus den USA erhalten) wie ein neuer Mensch. Bekannte, die sie eine Weile nicht gesehen haben, erkennen sie kaum wieder. Früher konnte sie nach 17 Uhr nichts mehr tun, jetzt ist sie den ganzen Tag bis spät abends glücklich bei der Arbeit. Im Urlaub konnte sie dank EHT stundenlang marschieren und Fahrrad fahren. Ihre Haare wachsen nach kreisrundem Haarausfall wieder nach. Sie hat wunderschöne, kräftige Fingernägel bekommen, die sie früher durch großen inneren Stress immer abknabberte. Sie kann wieder besser sehen. Besenreiser sind verschwunden. Ihre starken Herzrhythmusstörungen sind vorbei und ebenso die täglichen Fieberschübe. Sie ist Raucherin und hatte eine chronische Bronchitis und Asthma. Die ersten 3 Wochen mit EHT hatte sie heftige Hustenanfälle, bis ein 5-DM-Stück-großer Auswurf herauskam. Seitdem braucht sie weder ihr Cortisonspray noch das Asthmaspray. Ein Scan bei der Heilpraktikerin mit dem WellAnalyse-Gerät (s.o.) ergab hervorragende Werte fürs Gehirn. Die neueste Entwicklung ist, dass ihre Figur sich deutlich strafft. Nach 4 Monaten konnte sie feststellen, dass sie deutlich abgenommen hat und sich sogar wieder eine schöne Taille bildet. Außerdem ist die Hornhaut an den Füßen stark zurückgegangen.
- „Meine tollste Erfahrung mit EHT ist, - nach nur 2 Monaten der Einnahme - dass ich beim Autofahren keinen Stress mehr habe! Seit ein paar Jahren bemerkte ich dabei auffallende Konzentrationsprobleme. Die Tatsache schmerzte mich sehr, denn ich bin mein Leben lang leidenschaftlich gerne Auto gefahren. Dieser Verlust meiner Konzentration machte mir Angst und gleichzeitig sehr traurig. Durch EHT ist meine Aufmerksamkeit und Konzentration wieder voll da. Heute fahre ich wieder alleine Auto. Ich habe wieder total Spaß am Fahren und ich lasse mich nicht mehr verunsichern. Jetzt kommt meine Fahrpraxis von über 40 Jahren zur Geltung. Was für eine tolle lebensverändernde Erfahrung durch EHT - das ist einfach unbeschreiblich gut!“
Karin, 62 Jahre
- Junge Mutter (ein 2-jähriges und ein 3 Monate altes Kind), die unter Stress litt und mit leichten Depressionen zu kämpfen hatte, fühlt sich nach 15 Tagen mit EHT viel besser: wach, aktiv und voller Power. Sie ist begeistert, EHT weiter zu nehmen.
- Eine weitere Frau, 55 J., schreibt:
„Hier also mein Resümee nach 17 Tagen Einnahme.
Ich habe ja angefangen, als mich ein grippaler Infekt aufs Sofa gezwungen hat und, was für ein Zufall, mein Päckchen mit EHT eintrudelte.
Am dritten Tag Erkrankung, nahm ich morgens meine 2. Kapsel. Eine halbe Stunde später, wollte ich unbedingt raus und Erledigungen in der Stadt besorgen. Dieser Wandel von ‚hier geht noch gar nichts bis zu gut gelaunt und sehr unternehmungslustig vollzog sich so

schnell, dass ich die Wirkung der Kapsel dafür verantwortlich machen musste. So freute ich mich am nächsten Morgen geradezu auf die nächste Einnahme. Das ist bis heute so geblieben nur dass ich sehr gleichmäßig und sanft auf einem sehr viel höheren Glücks- und Energielevel mich bewege. Besonders angenehm empfinde ich meine Gedankenklarheit und die positive Ausrichtung meiner Gedanken. Es geht in meinem Kopf zu 90 % darum was ich kann und noch erleben will. Vor allen Dingen berufliche Veränderung sind Thema, und werden in mir positiv und ohne Angst bewegt.

Na wenn das nicht großartig ist, weiß ich auch nicht.“

- Mann, 67 J., mit Prostata-Problemen berichtet nach 14 Tagen EHT, dass seine Probleme zu 90 % verschwunden sind.
- Eine Frau, 48 J., mit jahrelanger Migräne, die darüber Buch führt, berichtet, dass die Migräne vor EHT regelmäßig in 14-tägigem Abstand einsetzte, wenn sie Glück hatte, nach 4 Wochen. Dieser Zustand hielt dann drei Tage an und sie konnte es mit Triptanen überstehen.
Nach ca. 2 ½ Monaten mit EHT kam die Migräne zunächst in abgeschwächter Form und sie konnte zum Teil ohne Schmerzmittel auskommen. Nun ist sie schon seit über 4 Wochen frei von Migräne.
- Eine Frau, 66 J., berichtet, dass sich 6 Monate, bevor sie EHT bekam, ihr linkes Augenlid so weit gesenkt hatte, dass ihr eine OP angeraten wurde. Die Pupille war zu 45 % überdeckt. Nach 29 Tagen mit EHT sagt sie, ihr Lid ist wieder da, wo es hingehört. „EHT hat den Rolladen hochgezogen. Das behalt ich bei!“ Außerdem sagt sie, ihr Energielevel ist höher als mit 30 Jahren und sie schläft wieder jede Nacht gut.
- Eine andere Frau, 65 J., erzählt nach 5 Monaten EHT, dass sich ihre Konzentration erhöht hat, sie kann besser lernen, im neuen Job kann sie sich jetzt (im Vergleich zu früher) die Namen merken und behält, was ihr erklärt wird. Sie hat mehr Energie und eine Verletzung ist schneller abgeheilt.
- Marlies, 63 J., berichtet, dass sie nach 42 Jahren mit Betablockern und Blutdrucksenkern wegen Herzrhythmusstörungen wieder einmal beim Arzt war, der alle zwei Jahre nach der Untersuchung meinte, es wäre alles wie immer und er könne nicht sagen, woher ihre Störungen kämen. Sie klagte aber über zunehmendes Gewicht und wollte die Tabletten nicht mehr nehmen. Der Arzt war einverstanden, die Tabletten auszuschleichen, und sie ging durch die Hölle dabei. Eine Bekannte empfahl ihr dann EHT. Zuerst verabreichte sie es ihrem Mann, der etliche Probleme hatte: Diabetes, Prostata, Augen, Schwitzen und starke Gliederschmerzen. Bereits nach 6 Tagen mit EHT besserte sich sein Zustand bzgl. Schwitzen, Augen und Gliederschmerzen.
Sie selbst begann nun auch mit EHT, nachdem sie ihre Antibiotika zu Ende genommen hatte. Es gab gleich eine richtige Energiewelle, zum ersten Mal nach Monaten ging es ihr gut. Nach 3 Tabletten besserten sich bereits die Augen und ihr Herzstolpern wurde deutlich weniger und abgeschwächt. Nun will sie es dem Sohn geben, der mit seinen 13 Jahren auf dem Gymnasium viel Stress hat, immer Bauchweh und Energieverlust.
Nach 14 Tagen mit EHT ist sie nach Jahren zum ersten Mal fast ohne Schmerzen mit ihren Hunden spazieren gegangen. Sie hatte ein ganz schlimme Arthrose.
EHT will sie nicht mehr hergeben, „Es ist ein wundervolles Produkt!“
Ihr Mann gibt als Neuestes kund, dass seine Prostata seit 2 Tagen besser geworden ist.